Verloren in Details: Monothematische Fokussierung

by Gerhard Mersmann | NEUE DEBATTE

Wir alle kennen das: Menschen, die sich zu sehr in ein Thema verstricken, wirken auf ihre Umwelt immer absonderlicher und irgendwann, ab einem bestimmten Stadium sind sie und ihre Umwelt kaum noch kommunikationsfähig. Wer ehrlich ist, hat es auch schon an sich selbst beobachtet.

Im Positiven kann das eine Arbeit über oder in einem Spezialgebiet gewesen sein, wo man für einen bestimmten Zeitraum so in der Materie steckt, dass der Aufwand, es einem Außenstehenden zu erklären, kaum noch der Mühe wert erscheint. Auf der anderen Seite reagiert die Umwelt dann zunehmend mit Unverständnis.

Oder man fühlt sich ungerecht behandelt, sammelt alles zur Verfügung stehende Material und beginnt mit einer Dokumentation, die immer komplexer wird und die kaum noch jemand hören will. Die eine Verwerfung, auf die es ankäme, geht unter in zu viel Wissen um die Details, die Fokussierung bleibt aus.

► Fokussierung auf Details

Doch solange eine solche Entwicklung für einen zeitlich begrenzten Raum anhält, ist das zu handhaben. Schwierig wird es, wenn kein Ende abzusehen ist. Dann beginnen sich massive Schäden herauszubilden im Gefüge derer, die intern wie extern davon betroffen sind; diejenigen, die sich nur noch in der Welt eines Details bewegen und diejenigen, die die Komplexität des Daseins noch genießen oder auch zu bewältigen haben.

Vor allem die innerhalb des Details laufen Gefahr, den Anschluss an die Gesellschaft insgesamt zu verlieren. In einem solchen Stadium kann man von einer nachhaltigen Verwerfung sprechen, und in einem solchen Stadium scheinen wir uns momentan zu befinden.

Das beschriebene Phänomen sei hier einmal die monothematische Fokussierung genannt. Hier und jetzt betrifft sie Corona.

Böse Zungen behaupten, die erlebte monothematische Fokussierung auf das Phänomen diene nur dazu, abzulenken von einem Prozess der kollektiven Entrechtung. Lassen wir das hier einmal außer acht, denn es könnte noch schlimmer kommen.

Denn es ist sehr einfach, sich ein Bild von der noch immer existierendenKomplexität der Welt [3] zu machen. Nur hier und jetzt, in der medialen Kommunikation dieses Landes, scheint es außerhalb des in vielerlei Hinsicht missratenen Managements einer [orchestrierten; H.S.] pandemischen Krise nichts mehr zu geben.

Jedes Detail, ob wichtig oder nicht, wird von einer Meute selbst ernannter Kommunikatoren, Fachleute, Kommentatoren und Politikern kommentiert und reflektiert. Es soll der Profilierung dienen, bewirkt jedoch das Gegenteil oder präziser, es dient zur Erstellung eines negativen Profils: das des monothematischen Nerds, der sich erbricht in der eigenen Bedeutung.

► Aus, tot und vorbei!

Jenseits aller Virus-Phänomene, ob sie uns nun für einen langen Zeitraum erhalten bleiben oder nicht, wird es ein Sein nach dieser Episode geben. Und es wird eine Rolle spielen, was für Strategien die einzelnen Menschen und Organisationen für diese Zeit nebst den nötigen Kompetenzen haben.

Bleibt es bei der ritterlichen Rückschau nach einem versauten Turnier, wenn das ganze Elend vorbei ist, unddanach sieht es aus [4], dann sind all die bedeutungsträchtigen Kommentatoren des medialen Hypes längst in der Versenkung verschwunden.

Aus, tot und vorbei!

Denn dann geht es wieder um Hegemonialkriege, um Rohstoffe, um Märkte, um sinkende Städte und brennende Wälder. Oder es geht um etwas ganz Neues. In beiden Fällen geht es nicht um die Lorbeeren für eine überstrapazierte, monothematische Ausrichtung. Und diejenigen, die heute diesem schalen Drama mit großer Erregung folgen, werden sehr schnell begreifen, wie nichtig das alles war.

Das Leben wird weitergehen.

Egal wie.

Gerhard Mersmann

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 28. Februar 2021 erstveröffentlicht auf der Webseite **NEUE DEBATTE** **[5]** - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> **Artikel** [6]. Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; CC BY-NC-ND 4.0 [7]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** [5] ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> **weiter** **[8]**.

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. **Mehr erfahren** **[9]** …

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> **https://form7.wordpress.com/** [10] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. Monothematische Fokussierung: Wir alle kennen das: Menschen, die sich zu sehr in ein Thema verstricken, wirken auf ihre Umwelt immer absonderlicher und irgendwann, ab einem bestimmten Stadium sind sie und ihre Umwelt kaum noch kommunikationsfähig. **Foto**: Andreas Nadler, Heusenstamm. **Quelle**: Flickr [11]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [12]).

2. »Aus vorsätzlich verbreiteten Unwahrheiten, die wir glauben, werden Wahrheiten, mit denen wir meist kritiklos leben. DENKE SELBST!« Foto (ohne Textinlet) Christian Ostrosky, Buenos Aires. **Quelle:** Flickr [13]. Die Datei ist mit CC-Lizenz CC BY-NC-ND 2.0 lizenziert.

3. Aus, tot und vorbei! Foto: ljcor / Lorraine Cormier, Bathurst/Canada. **Quelle:** Pixabay [14]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [15]. >> Foto [16].

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/verloren-details-monothematische-fokussierung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9240%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/verloren-details-monothematische-fokussierung
[3] https://neue-debatte.com/2020/12/19/philipp-blom-die-welt-aus-den-angeln/

[4] https://neue-debatte.com/2021/02/28/flo-osrainik-das-corona-dossier/
[5] https://neue-debatte.com/
[6] https://neue-debatte.com/2021/02/28/verloren-in-details-monothematische-fokussierung/
[7] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de
[8] https://neue-debatte.com/idee/
[9] https://neue-debatte.com/spenden/
[10] https://form7.wordpress.com/
[11] https://www.flickr.com/photos/tobi_digital/29240731404/
[12] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
[13] https://www.flickr.com/photos/ostrosky/3142583512/
[14] https://pixabay.com/de/
[15] https://pixabay.com/de/service/license/
[16] https://pixabay.com/de/illustrations/mann-toten-tod-m%C3%A4nnlich-horror-2480068/
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abschottung
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/andersdenkende
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anschluss-die-gesellschaft
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aussenseiter
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgegrenzter
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgrenzung
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/corona
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/detailbesessenheit
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/detailverliebtheit
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/detailversessenheit
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/detailwissen
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eigenbrotler
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/engstirnigkeit
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fachkompetenz
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/freak
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/individualist
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/komplexitat-des-daseins
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lagerdenken
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medialer-hype
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhype
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienhysterie
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsfuhrerschaft
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungshegemonie
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsherrschaft
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsjournalismus
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/millieudenken
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/monothematik
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/monothematische-ausrichtung
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/monothematische-fokussierung
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachhaltige-verwerfung
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nerd
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/politdarsteller
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/profilierung
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/prozess-kollektiver-entrechtung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schablonendenken
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schubladendenken
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstprofilierung
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstuberhebung
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/silodenken
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sonderling
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-defizite
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-isolation
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spezialgebiet
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spezialinteressen
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spezialwissen
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unverstandnis
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrnehmung
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wichtigtuer